

Liebe Leser,

EPOMM ist stolz Ihnen den Start des europäischen Projektes **ENDURANCE project** verkünden zu können. Insgesamt 30 Partner arbeiten gemeinsam am Aufbau von 25 nationalen Netzwerken zur Förderung von **Sustainable Urban Mobility Plans (SUMPs)** und einer Europäischen Plattform zur Förderung von SUMPs. ENDURANCE wird von der EPOMM koordiniert. Die EPOMM kann so ENDURANCE auf Grundlage der bestehenden Strukturen und Plattformen wie die Website, regelmäßige Workshops, bestehenden Austauschplattformen und Netzwerke und dem regelmäßigen Newsletter e-update unterstützen. ENDURANCE bietet für rund 250 Städte Informationen und Trainings zu Sustainable Urban Mobility Plans an und fördert den Erfahrungsaustausch der Städte untereinander. Der Name des Projektes ENDURANCE steht für eine dauerhafte (enduring) Netzwerkarbeit, die auch nach Ende des Projektes aufrechterhalten werden soll.

Vorteile von ENDURANCE auf nationaler Ebene



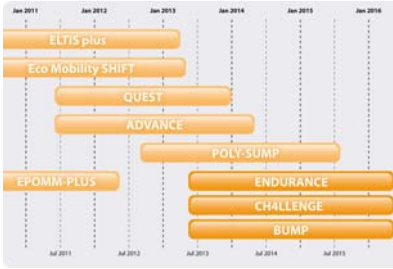
ENDURANCE wird von Partnern in insgesamt 25 Ländern unterstützt und bearbeitet – diese Partner sind zumeist **National Focal Points (NFP)** von EPOMM und damit in der Regel auch bereits Knoten eines Nationalen Netzwerkes – z.B. in den Bereichen des Mobilitätsmanagements, der Mobilitätsforschung und der Weiterbildung, der Strategieentwicklung und Politikberatung. In einigen Ländern werden jedoch auch neue Netzwerke etabliert werden. Die bestehenden Netzwerke werden sich im Rahmen von ENDURANCE auch des Themas der SUMP annehmen, um die SUMP-Idee bekannt zu machen und zu verbreiten. Die Netzwerke werden sich daher auch zu einem Forum für Trainings, den Austausch, der Strategieentwicklung und als Plattform für den Erfahrungsaustausch auf nationaler und internationaler Ebenen weiterentwickeln. Jeder NFP wird jährliche SUMP-Treffen organisieren, um den Austausch auf nationaler Ebene sicherzustellen. Ziel der Netzwerke ist es, u.a. auch auf nationaler Ebene die Rahmenbedingungen für SUMPs zu verbessern und die Kontinuität des Austauschs auch über das Projekt hinaus sicherzustellen und so eine dauerhafte Struktur zur Förderung der SUMPs sicherzustellen.

Vorteile von ENDURANCE für Kommunen



Jeder ENDURANCE-NFP hat die Aufgabe je nach Landesgröße 5, 10 or 20 Städte zu motivieren einen SUMP zu erarbeiten. So werden im Laufe des Projektes über 300 Städte aktiv kontaktiert und angesprochen werden, mit dem Ziel am Ende 250 Städte bis zum Projektende 2016 aktiviert zu haben, einen SUMP aufzustellen. Die ENDURANCE Partner werden hierzu Trainings, Netzwerktreffen sowie einen nationalen Erfahrungsaustausch für interessierte Städte anbieten und diese mit ihrem Know-How aktiv unterstützen. Über die EPOMM/ENDURANCE Website wird ein direkter Zugang zu den erforderlichen Informationen und Schlüsselakteuren sowie eine Übersicht zu den SUMP-Aktivitäten in den verschiedenen Städten aufgebaut. Hierzu werden die **TEMS-Datenbank** sowie die **EPOMM Länder-Seiten** genutzt werden. Damit ist ein einfaches Auffinden der relevanten Informationen sichergestellt und Städte mit ähnlichen Strukturen und Ausgangssituationen sind so leicht auffindbar.

Vorteile von ENDURANCE auf europäischer Ebene



Click to enlarge

ENDURANCE kooperiert eng mit vielen anderen europäischen Projekten, die sich mit dem Thema SUMP beschäftigen, wie z.B. **ADVANCE**, **BUMP**, **CHALLENGE**, **POLYSUMP**, **PUMAS** und **QUEST**. Jedoch hat keines der Projekte die EU-weite Abdeckung von ENDURANCE erreicht – ENDURANCE kann damit seine Strukturen und Netzwerke für Trainings, den Austausch und die Verbreitung von Ergebnissen anbieten – in der Hoffnung, damit den Aufbau bzw. den Ausbau des SUMP-Netzwerks unterstützen zu können. Ebenfalls geplant ist eine Kooperation mit Plattformen wie **Do the right mix** oder der SUMP-Teil von Eltis <http://mobilityplans.eu/>. ENDURANCE wird zudem eine jährliche SUMP Konferenz organisieren – dies auch in Kooperation mit einigen dieser Projekte und Plattformen. Zudem wird das Thema SUMP schwerpunktmäßig auch auf der **ECOMM** – der jährlichen Konferenz der EPOMM – vertreten sein. Die drei europäischen Städtenetzwerke **EUROCITIES**, **POLIS** und **ICLEI-Europe** sind zudem Partner in ENDURANCE und werden die Netzwerkarbeit aktiv unterstützen. Sie stellen vorallem die Präsenz von ENDURANCE auf europäischer Ebene sicher. ENDURANCE wird gefördert durch das **Intelligent Energy Europe Programme** der Europäischen Union – mit Unterstützung dieser Institutionen kann eine Vernetzung von ENDURANCE auf höchster Ebene sichergestellt werden.

SUMP und EPOMM

Warum hat EPOMM eine aktive Rolle in ENDURANCE und zur Förderung der SUMP übernommen? Hierfür sprechen verschiedene Gründe:



- Das Thema SUMP ist derzeit an der Spitze innovativer Mobilitätsthemen zu finden und ist ein bedeutendes Instrumentarium zur Förderung der Mobilitätsmanagements – die **Präsentation der DG MOVE** auf der ECOMM 2013 machte dies deutlich.
- Als führendes europäisches Mobilitätsmanagementnetzwerk kann EPOMM die Idee des SUMP sehr gut vermarkten – EPOMM ist bereits ein erfolgreiches Netzwerk und muss sich nicht von Grund auf neu konstituieren. Zum anderen kann EPOMM sicherstellen, dass das Netzwerk auch über das Projektende von ENDURANCE hinaus bestand hat.
- Mobilitätsmanagement an sich ist eine wichtige Komponente eines SUMP und genauso wie der SUMP beinhaltet das Mobilitätsmanagement
 - einen partizipativen Ansatz,
 - Nachhaltigkeit im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung, der sozialen Verträglichkeit und von Umweltstandards,
 - die Einbindung der Entscheidungsebene,
 - klare, verständliche und messbare Kriterien sowie nachvollziehbare Bewertungs- und Evaluationsansätze,
 - eine gutes Kosten-Nutzen Verhältnis
- Die Ziele von EPOMM und der MM-Community widersprechen nicht der SUMP-Idee

Als der Intelligent Energy Europe Call 2012 dazu aufforderte “ to assist cities and regions with developing SUMPs by facilitating networking, mutual learning and sharing of experience and best practise across countries”, hat EPOMM daher gerne die Initiative übernommen ein Konsortium aufzubauen und einen gemeinsamen Antrag einzureichen – und das mit sichtbarem Erfolg.

Damit sind nun alle 11 Mitgliedsstaaten von EPOMM als Partner in ENDURANCE vertreten. EPOMM will dies nutzen, um die neue SUMP-Netzwerkstruktur aufzubauen und damit gleichermaßen einen Beitrag für die SUMP-Community und die MM-Community zu leisten.

Kurz gesagt: Mobilitätsmanagement und SUMP stärken sich gegenseitig und EPOMM und ENDURANCE werden sich ebenfalls gegenseitig unterstützen können.

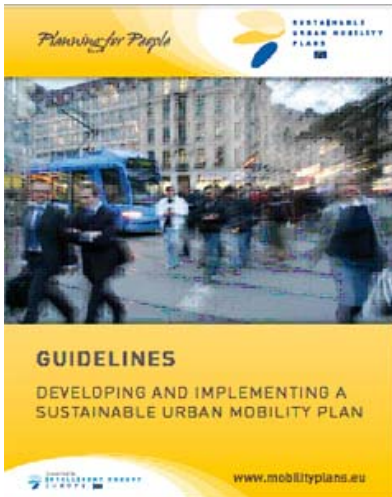
Unsere nächsten ENDURANCE Aktivitäten



Click to enlarge

ENDURANCE ist aktuell in der Startphase: Das Erstellen einer Bestandsaufnahme, die Erarbeitung nationaler Roadmaps zum Netzwerkaufbau und die Erstellung der Website standen bisher im Vordergrund. Alle ENDURANCE-Partner treffen sich Mitte Oktober zu einem breiten Austausch und Training-Workshop. Die ENDURANCE-Website wird ab Ende Oktober an den Start gehen und eng mit der EPOMM-Website verknüpft sein. Angefangen mit dieser Ausgabe, werden wir uns in jedem Dritten EPOMM e-update dem Thema SUMP widmen – sozusagen als ENDURANCE e-update. Es wird vom selben Redaktionsteam produziert werden, wie das EPOMM e-update. Wir freuen uns daher, mit dem Bericht über die weiteren Entwicklungen in den folgenden Ausgaben auch Ihre Arbeit vor Ort aktiv unterstützen zu können.

Weiterführende Infos zum Thema SUMP



Source: <http://mobilityplans.eu>

Einen umfassenden und hilfreichen Überblick über Sustainable Urban Mobility Plans bietet die offizielle SUMP Website von IEE: mobilityplans.eu

- Leitfäden in verschiedenen Sprachen: [EN](#), [CZ](#), [PT](#), [SK](#)
- [State-of-the-Art zum Mobilitätsmanagement in Europa](#)
- [Aktuell 53 Beispiele zu erfolgreich aufgestellten SUMP](#)
- Viele andere hilfreiche [Hintergrundinformationen](#)
- Viele praktische [Hinweise](#)

Veranstaltungen und Termine



- **2013 Annual Polis Conference**
4.-5. Dezember 2013 / Brüssel, Belgien
<http://www.polisnetwork.eu/2013conference>
- Sustainable Urban Mobility Plan Award at "Do the right mix"
(deadline November 1st, 2013)
[Überblick zum Award](#)
[Details zur Bewerbung](#)
Der Gewinner erhält ein Preisgeld von 10.000 Euro!



Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie in unserem [EPOMM Kalender](#).



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union



Kennisplatform
Verkeer en Vervoer



ECOMM 2013



allinx



feedback



subscribe



unsubscribe



fullscreen



news archive